

	<b>Gemeindevorstandsvorlage</b>	
	<b>Vorlagen-Nr.:</b> GV/0340/2021-2026	<b>Vorlagenbearbeitung:</b> Marco Grein
<b>Aktenzeichen:</b> FBL III.615-11	<b>Federführung:</b> Fachbereich III	<b>Datum:</b> 16.09.2022

## Beschlusslauf

### Rahmenplanung Bahnhofsumfeld - Zustimmung zur Planung

**Gemeindevorstand**  
**GV/044/2021-2026**

**am 26.09.2022**

#### Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Der Rahmenplanung Bahnhofsumfeld (Anlage 1) wird zugestimmt, von der Kostenschätzung (Anlage 2) wird Kenntnis genommen.
2. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die weiteren Planungsschritte in die Wege zu leiten. Fördermittel sind zu beantragen.
3. Die Entwurfsplanung mit Kostenberechnung ist der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.
4. Die öffentliche Toilettenanlage wird, wie bereits von der Gemeindevertretung beschlossen, vorgezogen und temporär kurzfristig vorzugsweise im Bereich des Fußweges zwischen Bahnhofstraße und Bahnhof errichtet. Sollte dies aus technischen Gründen nicht möglich sein, wird ein Alternativstandort gesucht.
5. Die Möglichkeit einer zweiten Parkebene auf der großen Park&Ride-Anlage sollte nochmals intensiv geprüft und mit Kosten dargestellt werden.

#### Abstimmungsergebnis:

beschlossen

**Bauausschuss**  
**BA/017/2021-2026**

**am 06.10.2022**

Herr Neumann von der Agentur Bahnstadt bedankt sich für die Einladung und freut sich, die vielleicht endgültigen Entwürfe zur Rahmenplanung Bahnhofsumfeld präsentieren zu dürfen.

Nach der Vorstellung der Rahmenplanung Bahnhofsumfeld ergab sich eine rege Diskussion.

Die abschließende Beratung und Beschlussfassung soll in der nächsten Sitzung des Bauausschusses erfolgen.

**Ortsbeirat Königshofen**  
**OB Kö/010/2021-2026**

**am 13.10.2022**

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Der Rahmenplanung Bahnhofsumfeld (Anlage 1) wird zugestimmt, von der Kostenschätzung (Anlage 2) wird Kenntnis genommen.
2. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die weiteren Planungsschritte in die Wege zu leiten. Fördermittel sind zu beantragen.
3. Die Entwurfsplanung mit Kostenberechnung ist der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0

**Ortsbeirat Niedernhausen**  
**OB Ndh/011/2021-2026**

**am 13.10.2022**

**Beschluss:**

Sylvia Hoffmann stellt den Antrag zur Errichtung eines zweiten Parkdecks.  
Der Antrag wurde angenommen.

**Abstimmungsergebnis**

Ja 4 Nein 3 Enthaltung 2

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Der Rahmenplanung Bahnhofsumfeld (Anlage 1) wird zugestimmt, von der Kostenschätzung (Anlage 2) wird Kenntnis genommen.
2. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die weiteren Planungsschritte in die Wege zu leiten. Fördermittel sind zu beantragen.
3. Die Entwurfsplanung mit Kostenberechnung ist der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.
4. Die öffentliche Toilettenanlage wird, wie bereits von der Gemeindevertretung beschlossen, vorgezogen und temporär kurzfristig vorzugsweise im Bereich des Fußweges zwischen Bahnhofstraße und Bahnhof errichtet. Sollte dies aus technischen Gründen nicht möglich sein, wird ein Alternativstandort gesucht.
5. Ein zweites Parkdeck soll errichtet werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 2

**Bauausschuss**  
**BA/018/2021-2026**

**am 17.10.2022**

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Der Rahmenplanung Bahnhofsumfeld (Anlage 1) wird zugestimmt, von der

- Kostenschätzung (Anlage 2) wird Kenntnis genommen.
2. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die weiteren Planungsschritte in die Wege zu leiten. Fördermittel sind zu beantragen.
  3. Die Entwurfsplanung mit Kostenberechnung ist der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.
  4. Die öffentliche Toilettenanlage wird, wie bereits von der Gemeindevertretung beschlossen, vorgezogen und temporär kurzfristig vorzugsweise im Bereich des Fußweges zwischen Bahnhofstraße und Bahnhof errichtet. Sollte dies aus technischen Gründen nicht möglich sein, wird ein Alternativstandort gesucht.
  5. Die Möglichkeit einer zweiten Parkebene auf der großen Park&Ride-Anlage sollte nochmals intensiv geprüft und mit Kosten dargestellt werden.

Über die Punkte 1-4 wird abgestimmt.

**einstimmig beschlossen**

**Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0**

Zu Punkt 5:

Dieser Punkt wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

**Beirat für Menschen mit Behinderung  
BB/006/2021-2026**

**am 19.10.2022**

Der Beirat für Menschen mit Behinderungen bittet um Berücksichtigung der folgenden Kriterien für die weiteren Planungen

1. Bei der Einrichtung einer Toilette ist auch eine behindertengerechte Toilette zu realisieren.
2. Bei der Verlegung des Busbahnhofes sind sämtliche Kriterien der Barrierefreiheit einzuhalten.
3. Der Bodenbelag ist mit einem Blindenbodenleitsystem auszustatten.
4. Die Tafeln für die Ankunfts- und Abfahrtszeiten sollen auch für Blinde und stark sehbehinderte Menschen erkennbar sein.
5. Im Bahnhofsumfeld sollte auch eine seniorengerechte Bank aufgestellt werden.

Über die 5 Kriterien wird abgestimmt.

**Abstimmungsergebnis**

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0

Der Beirat für Menschen mit Behinderung beschließt wie folgt:

1. Der Rahmenplanung Bahnhofsumfeld (Anlage 1) wird zugestimmt, von der Kostenschätzung (Anlage 2) wird Kenntnis genommen.
2. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die weiteren Planungsschritte in die Wege zu leiten. Fördermittel sind zu beantragen.
3. Die Entwurfsplanung mit Kostenberechnung ist der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.
4. Die öffentliche Toilettenanlage wird, wie bereits von der Gemeindevertretung beschlossen, vorgezogen und temporär kurzfristig vorzugsweise im Bereich des Fußweges zwischen Bahnhofstraße und Bahnhof errichtet. Sollte dies aus technischen Gründen nicht möglich sein, wird ein Alternativstandort gesucht.

5. Die Möglichkeit einer zweiten Parkebene auf der großen Park&Ride-Anlage sollte nochmals intensiv geprüft und mit Kosten dargestellt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0

**Haupt- und Finanzausschuss  
HFA/010/2021-2026**

**am 19.10.2022**

Herr Belak (CDU) stellt den Antrag folgende Punkte als Prüfantrag ins Protokoll aufzunehmen:

1. Behindertengerechte Toilette
2. Verlegung Busbahnhof
3. Blindenbodenleitsystem
4. Anzeigetafeln, Anfahrt/Abfahrt auch für Blinde und stark Sehbehinderte
5. Seniorengerechte Bank ggf. Bänke im Bahnhofsumfeld

Herr Brosi (Bündnis 90/Grüne) stellt den Antrag diesen Prüfantrag um den Punkt

6. Schaffung von mehr abschließbaren Fahrradflächen

zu erweitern.

Herr Bürgermeister Reimann macht den Vorschlag, diese 6 Punkte unter Punkt 6 in die Vorlage aufzunehmen unter dem Text „in der weiteren Planung sollen folgende Punkte geprüft werden“. Die Antragstellenden Fraktionen sind damit einverstanden. Die so geänderte Vorlage wird zur Abstimmung gestellt:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Der Rahmenplanung Bahnhofsumfeld (Anlage 1) wird zugestimmt, von der Kostenschätzung (Anlage 2) wird Kenntnis genommen.
2. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die weiteren Planungsschritte in die Wege zu leiten. Fördermittel sind zu beantragen.
3. Die Entwurfsplanung mit Kostenberechnung ist der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.
4. Die öffentliche Toilettenanlage wird, wie bereits von der Gemeindevertretung beschlossen, vorgezogen und temporär kurzfristig vorzugsweise im Bereich des Fußweges zwischen Bahnhofstraße und Bahnhof errichtet. Sollte dies aus technischen Gründen nicht möglich sein, wird ein Alternativstandort gesucht.
5. Die Möglichkeit einer zweiten Parkebene auf der großen Park&Ride-Anlage sollte nochmals intensiv geprüft und mit Kosten dargestellt werden.
6. In der weiteren Planung sollen folgende Punkte geprüft werden:
  - Behindertengerechte Toilette
  - Verlegung Busbahnhof
  - Blindenbodenleitsystem
  - Anzeigetafeln, Anfahrt/Abfahrt auch für Blinde und stark Sehbehinderte
  - Seniorengerechte Bank ggf. Bänke im Bahnhofsumfeld
  - Schaffung von mehr abschließbaren Fahrradflächen

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

1. Der Rahmenplanung Bahnhofsumfeld (Anlage 1) wird zugestimmt, von der Kostenschätzung (Anlage 2) wird Kenntnis genommen.
2. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die weiteren Planungsschritte in die Wege zu leiten. Fördermittel sind zu beantragen.
3. Die Entwurfsplanung mit Kostenberechnung ist der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.
4. Die öffentliche Toilettenanlage wird, wie bereits von der Gemeindevertretung beschlossen, vorgezogen und temporär kurzfristig vorzugsweise im Bereich des Fußweges zwischen Bahnhofstraße und Bahnhof errichtet. Sollte dies aus technischen Gründen nicht möglich sein, wird ein Alternativstandort gesucht.
5. Die Möglichkeit einer zweiten Parkebene auf der großen Park&Ride-Anlage sollte nochmals intensiv geprüft und mit Kosten dargestellt werden.
6. In der weiteren Planung sollen folgende Punkte geprüft werden:
  - Behindertengerechte Toilette
  - Verlegung Busbahnhof
  - Blindenbodenleitsystem
  - Anzeigetafeln, Anfahrt/Abfahrt auch für Blinde und stark Sehbehinderte
  - Seniorengerechte Bank ggf. Bänke im Bahnhofsumfeld
  - Schaffung von mehr abschließbaren Fahrradflächen

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 33 Nein 0 Enthaltung 0